

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie alle können mit wenigen Maßnahmen dazu beitragen, den Schulweg Ihres Kindes sicher zu gestalten, indem Sie sich folgendes zu Herzen nehmen:

- Begleiten Sie Ihr Kind idealerweise grundsätzlich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule. Beachten Sie dabei, dass der Gehweg vor dem Eingang Finkenwerder Landscheideweg sehr schmal ist und **verabschieden Sie ihr Kind 100 – 200 m vor dem Tor** und nehmen Sie Ihr Kind beim Abholen dort wieder in Empfang.
- Planen Sie für den Schulweg morgens ausreichend Zeit plus Reserve ein. In der Zeit von etwa **7:30 Uhr bis 7:45 Uhr** ist der **Schulweg weitaus leerer** als in den letzten Minuten kurz vor Schulbeginn. So kommen Sie und Ihr Kind wesentlich stressfreier und damit sicherer zur Schule. Damit sorgen Sie für einen guten Start in den Schultag Ihres Kindes.
- Trainieren Sie den Schulweg mit Ihrem Kind, bis Sie diesem nach einer angemessenen Übungszeit zutrauen, den Weg zur Schule und zurück alleine zu bewältigen.
Alle Schülerinnen und Schüler sind auf dem Weg von und zur Schule im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung abgesichert. Dieser Versicherungsschutz besteht unabhängig vom Alter und vom Verkehrsmittel – also auch dann, wenn Ihr Kind z.B. mit dem Rad fährt.
Dennoch bleiben Eltern auch auf dem Schulweg für ihr Kind verantwortlich und müssen dafür sorgen, dass es sein Rad beherrscht und die Verkehrsregeln beachtet.
- Bilden Sie **Netzwerke mit anderen Eltern**, deren Kinder den gleichen Schulweg wie Ihr Kind haben. Verabreden Sie **Sammelpunkte**, von denen aus die Kinder in Gruppen zur Schule gehen können. Wechseln Sie sich mit anderen Eltern bei der Schulbegleitung ab.
- Sofern Sie nicht auf das **Auto** verzichten können, nutzen Sie bitte **ausschließlich** den **Parkplatz/Festplatz gegenüber dem Haupteingang im Norderkirchenweg**. Nehmen Sie Ihr Kind am Nachmittag dort auch wieder in Empfang. Das Halten neben der Schule ist verboten (s. Strassenschilder) und erhöht die Unfallgefahr erheblich.
- Halten Sie sich als Verkehrsteilnehmer (zu Fuß, per Fahrrad, per Auto) **immer an alle** Verkehrsregeln ohne Ausnahme. So dienen Sie Ihrem Kind als gutes Vorbild. Übrigens: Bei Tempo 30 beträgt der Anhalteweg eines Autos 18 Meter, bei Tempo 50 ist er sogar mehr als doppelt so lang. Ihr Tempo entscheidet somit über etwaige Unfallfolgen. Durch die Benutzung von Handys am Steuer gibt es jährlich 500 Verkehrstote und 25.000 Verletzte.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer und speziell in der dunklen Jahreszeit gut erkennbar ist. Hierzu gehören natürlich bei Radfahrenden die funktionierende Beleuchtung, sowie sämtliche vorgeschriebenen Reflektoren.
- Fast ein Drittel der Lehrer*innen an Grundschulen erlebt mindestens einmal wöchentlich eine gefährliche Situation vor der eigenen Schule – verursacht durch Eltern, die ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Dies ist ein Ergebnis einer bundesweiten Befragung von Grundschullehrkräften und Eltern durch forsa im August 2022.
Sorgen Sie mit der Wahl Ihres Verkehrsmittels für eine Entschärfung dieser Situation zum Wohle aller Schulkinder und sonstiger Verkehrsteilnehmer.
- Nicht zuletzt möchten wir auf die gesellschaftliche Notwendigkeit und die vom Senat festgelegten Klimaschutzziele erinnern. Dazu gehört auch die **Mobilitätswende**, welche nur durch **Mitmachen von uns allen** gelingt. Hierzu gehört ein Umdenken beim eigenen Mobilitätsverhalten.
Machen Sie bei Fahrten in Finkenwerder das Fahrrad oder den ÖPNV zum Standard innerhalb Ihrer Familie. Das erspart Ihnen viel Geld an der Tankstelle und fördert das gesundheitliche Wohlbefinden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Mit freundlichen Grüßen

Cathrin Pape
Agnes Drees



A. Hohmann *Polizeiverkehrslehrer*



POLIZEI
Hamburg

